

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 11: **Debatten 1968-1988, eine Bilanz = Débats 1968-1988, un bilan = Debates 1968-1988, a summing up**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHICHTEX

ISOLIERT MIT SYSTEM

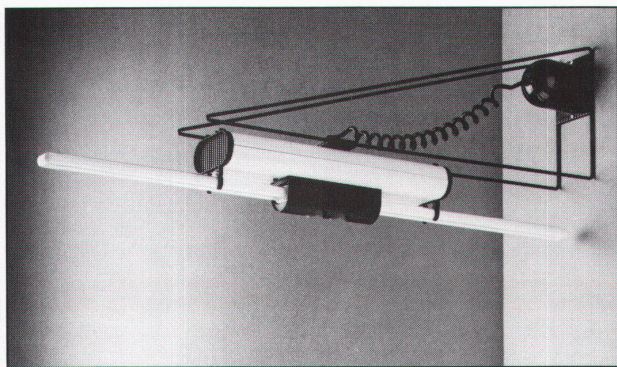
Hallen Dächer winddicht wasserdicht



Bau+Industriebedarf AG

4104 Oberwil/BL, Tel. 061 401 40 30

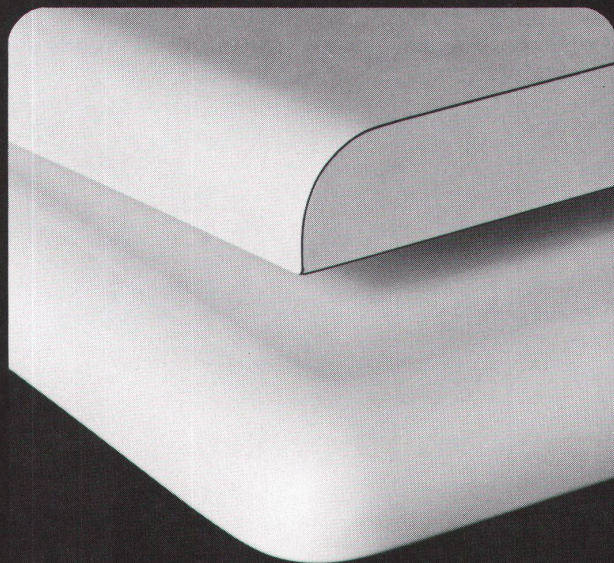
*Typ: Duetto
Hersteller: Zerbetto
(Bocato Gigante Zambusi)
Länge: 54 bis 92 cm
Befestigung: Direktmontage,
Wand- oder Deckenbefestigung
Farben: schwarz, weiss, rot
Lichtquelle: PL 18, 24 oder 36 W
Eignung: Korridore, Treppen,
Hallen, Verkaufsräume, Büros,
öffentliche Gebäude*



LICHT+RAUM^{AG}

Schermen 27/29, CH-3063 Ittigen, Tel. 031 58 77 88.

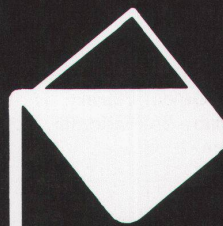
wo postforming aufhört...



Wenn eine einfache Rundung für Ihr Holzbauteil nicht genügt. Wenn eine dreidimensionale Verformung und höchste Qualität verlangt werden.

Dann gibt es für Sie nur eine Lösung: Beschichtung mit Orsopal-Giessharz. Rundherum. Nahtlos. Zwei bis drei Millimeter stark. Das hält dauerhaft. Auch in feuchten Räumen.

... fängt Orsopal
erst richtig an!



25 Jahre
orsopal

Dokumentation und Beratung durch:
Orsopal AG, 5742 Kölliken, 064 43 11 21

Wir führen alles, was alle haben und zudem immer **die letzten Neuheiten der Branche –** **natürlich von Spillmann Holz Zug! – die mit Fantasie!**

Tel. 042 33 15 15

Spillmann Lacktäfer

für eleganten Innenausbau im urbanen Bereich

Spillmann Brandschutztäfer und Platten

für Innenausbauten in Sicherheitsbereichen
vom Privathaus bis zur Hotellerie

Spillmann Kesseldrucktäfer

für individuelle Aussenfassaden

Spillmann steht Ihnen
gerne beratend
zur Verfügung.

Telefonieren Sie uns:
Wir senden Ihnen eine Minikollektion und
Prospekte.



SPILLMANN HOLZ ZUG

– für Holz wie es die Gestalter erwarten.

Baarerstrasse, CH-6301 Zug
Fax 042 3100 04, Telex 868 928 SPIL

Der Verein Schulheim Kronbühl veranstaltet einen

öffentlichen Projektwettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen für ein Sonderschul-
sowie ein Beschäftigungsheim für schwer mehrfach
behinderte Kinder und Erwachsene in Kronbühl/Wit-
tenbach SG.

Teilnahmeberechtigt:

Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit 1. Ja-
nuar 1988 in den Bezirken St.Gallen und Rorschach,
den Appenzell-ausserrhodischen Bezirken Vorder-
und Mittelland und der Stadt Arbon.

Bezug der Wettbewerbsunterlagen:

Das Wettbewerbsprogramm kann zur Orientierung
im Schulheim Kronbühl gratis bezogen werden. Die
vollständigen Unterlagen können gegen Bezahlung
einer Hinterlage von Fr. 300.– im Schulheim Kron-
bühl (Montag – Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, ohne Mittwochnachmittag)
bezogen werden.

Termine:

Geführte Besichtigung des Heimes, Donnerstag,
27. Oktober 1988, 14.00 Uhr
Abgabe der Pläne 3. März 1989
Abgabe des Modells 21. März 1989



WETTBEWERB FÜR EINE BEBAUUNG NACH ÖKOLOGISCHEN PRINZIPIEN

*Die Stadt Zürich beabsichtigt, eine Bebauung (Um-
bau und Neubau) nach ökologischen Prinzipien zu
erstellen. Sie möchte damit ein Zeichen setzen für
eine Neuorientierung des Bauens bei knapper wer-
denden Ressourcen an Land, Baumaterial, Rohstof-
fen und Energie und bei gleichzeitig steigenden An-
sprüchen nach umwelt- und menschengerechteren
Lebensformen.*

Architektinnen und Architekten, welche in der
Schweiz Wohn- oder Geschäftssitz haben, können
sich um die Teilnahme an einem Wettbewerb auf
Einladung bewerben.

Die Bewerbungen dürfen zwei A3-Seiten nicht über-
schreiten und sollen Auskunft geben über

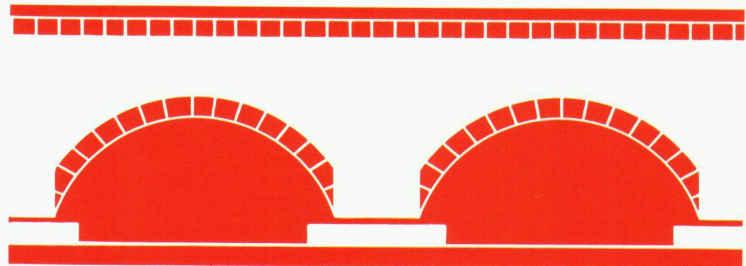
1. Arbeiten im Bereich des Ökologischen Planens
und Bauens (oder die Beweggründe, sich damit
auseinanderzusetzen) und
2. bisherige Planungs- und Projektierungsarbeit.

Einsendeschluss der Bewerbungen ist der 13.1.1989.
Teilnahmeberechtigt werden die aufgrund ihrer Be-
werbung vom Bauamt II ausgewählten Fachleute
sein.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:
Hochbauamt der Stadt Zürich
Postfach, 8021 Zürich
Stichwort: Ökologische Bebauung

Richtiges Zusammenfügen ergibt das stabile Ganze.

Täglich werden Stunden für die Infor-
mationsbeschaffung benötigt. Element
auf Element, wie bei dieser Brücke, fügt
die Schweizer Baudokumentation seit
Jahrzehnten Informationen über das
Bauwesen zusammen. Sie beschafft,
selektioniert, bereitet auf und speichert
alle Daten über Bauprodukte praxis-



+ GANTNER



Unterdachisolierung ist Vertrauenssache. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.

Coupon: Ja, senden Sie mir gratis die Broschüre «alles unter einem Dach».

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Senden an: HANS GANTNER,
Isoliersysteme, 8888 Heiligkreuz-Mels

Unterdach + Isolation:

Hier sind wir im Element. In jeder Baulage. Und das ganz «natürlich». Rufen Sie uns an: **085 / 2 24 41**.

Bezugsquellennachweis:
HANS GANTNER, Werk für Isoliersysteme
8888 Heiligkreuz-Mels, 085 / 2 24 41 / 2 58 42

SBB Kreisdirektion III/ Stadt Baden Öffentlicher Ideenwettbewerb Bahnhofgebiet Baden

Ziel des Wettbewerbes:

Im Hinblick auf den geplanten Ausbau der SBB-Anlagen und die Realisierung eines neuen Buskonzepts soll eine städtebauliche Gesamtlösung erarbeitet werden, welche eine standortgerechte Entwicklung des Bahnhofgebietes ermöglicht.

Teilnahmeberechtigung:

Alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1988 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten. Zusätzlich werden sechs auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.

Wettbewerbsunterlagen:

Das Wettbewerbsprogramm kann bei der Stadtplanung Baden, Rathausgasse 1, 5400 Baden, unentgeltlich bezogen werden. Die weiteren Unterlagen können bis spätestens 1. Dezember 1988 gegen eine Depotgebühr von Fr. 300.- mit einer schriftlichen Anmeldung (Adressangabe sowie Nachweis der Teilnahmeberechtigung) bei der Stadtplanung Baden bezogen werden.

Termine:

Abgabe der Pläne: **23. März 1989**
Abgabe der Modelle: **14. April 1989**

Preise und Ankäufe:

Für die Erteilung von sieben bis neun Preisen und allfälligen Ankäufen steht ein Betrag von Fr. 120000.- zur Verfügung.

SBB Kreisdirektion III, Stadtrat Baden

Die Schweizerische Bundesbahnen, Kreis II Gemeinde Cham

veranstalten einen

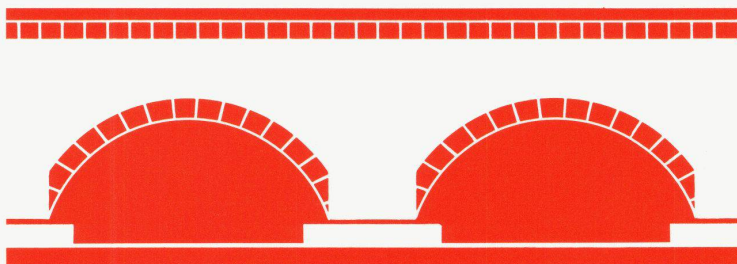
Projektwettbewerb auf dem Bahnhofgebiet Cham

Teilnahmeberechtigt sind Architekten, welche mindestens seit dem 1. 1. 88 im Kanton Zug ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind.

Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos ab 2. November 1988 bei der Gemeindeverwaltung Cham, Bauabteilung, Hr. V. Baumeler, Postfach 181, 6330 Cham, bezogen werden.

Die Wettbewerbsunterlagen können bis 31. Januar 1989 gegen eine Depotgebühr von Fr. 300.- bei obenstehender Adresse bezogen werden.

Abgabetermine: Pläne 31. März 1989
Modelle 14. April 1989



gerecht. Damit diese Informationen jederzeit verfügbar sind. Da sind wir Profis.

 SCHWEIZER
BAU
DOKUMENTATION

CH-4249 Blauen, Tel. 061 89 41 41